

Europa Donna Österreich - „Gemeinsam sind wir stark!“

Die drei Säulen von Europa Donna Österreich

Im Mittelpunkt der Aktivitäten von Europa Donna steht der Gedanke, Frauen durch breite und aktuelle Informationsvermittlung vor zu später Brustkrebserkennung, vor falscher Diagnose oder falscher Behandlung zu schützen.

Seit 2005 hat Europa Donna Österreich seine Aktivitäten in Österreich intensiviert. Ziel ist es, ein Netzwerk aller mit der in Österreich mit dieser Thematik Beschäftigten zu schaffen und durch aktive Kommunikation zur Information aller am Thema Interessierten und zur Bewusstmachung der Problematik Brustkrebs beizutragen.

Unsere Arbeit basiert auf drei Säulen:

- > Netzwerk Brustkrebs
- > www.europadonna.at
- > DONNA – Österreichs erste Zeitschrift für Brustkrebspatientinnen, Angehörige und Interessierte

Netzwerk Brustkrebs

Das Netzwerk Brustkrebs soll Patientinnen- und Selbsthilfegruppen und andere mit dem Thema Mammakarzinom befasste Foren und Initiativen verlinken und den Dialog auch unter den verschiedenen Gruppierungen unterstützen.

Zu diesem Zweck ist Europa Donna Österreich beispielsweise bei lokalen Gesundheitstagen oder bei Veranstaltungsreihen von Krankenkassen, bei nationalen Tagungen und Seminaren präsent. Europa Donna unterstützt darüber hinaus in organisatorischer und - wenn möglich - auch in finanzieller Hinsicht Aktivitäten von Selbsthilfegruppen.

Das österreichische Europa Donna-Forum, eingebunden in das europäische Europa Donna-Netzwerk, ist aber auch auf internationalen Kongressen und Tagungen präsent und arbeitet an verschiedenen internationalen Projekten mit. Erfahrungsaustausch findet so auf internationaler Ebene statt und fließt wiederum in die Aktivitäten in Österreich ein.

www.europadonna.at

www.europadonna.at bietet Informationen rund um das Thema Brustkrebs. Die Website - seit Ende 2005 online - wird laufend erweitert und ergänzt. Hier finden sich Informationen zu

aktuellen Themen, zu Therapie, Diagnose, wertvolle Tipps und Anregungen sowie ganz konkrete Hilfestellungen: Seit April ist der erste sogenannte „Brustkrebs-Leitfaden“ online: Prim. Dr. Hans Mosser, Vorstand des Instituts für Radiologie des Landeskrankenhauses Krems, gibt darin ganz konkrete Tipps, wie frau das für sie „richtige“ Institut für eine radiologische Untersuchung aussuchen kann. Auf der Website finden sich aber auch Veranstaltungstipps, Buchtipps sowie Links zu anderen Einrichtungen, Initiativen und Selbsthilfegruppen.

Eine der Hauptaufgaben der Website ist die Vernetzung und Verlinkung der verschiedenen Initiativen – zu diesem Zweck wird Selbsthilfegruppen die Möglichkeit geboten, ihre Initiative kostenlos zu präsentieren. Selbsthilfegruppen können sich und ihre Aktivitäten vorstellen, und aktuelle Veranstaltungen ankündigen.

DONNA

Österreichs erste Zeitschrift für Brustkrebspatientinnen, Angehörige und Interessierte bietet eine breite Palette von Aspekten rund um das Thema Brustkrebs – von Basisinformationen über die Krankheit, über News aus der Forschung und von Kongressen, Infos über komplementärmedizinische Methoden bis hin zu Wellness- und Kosmetiktips und -trends. Für die Redaktion zeichnet ein Team von MedizinjournalistInnen verantwortlich, als GastautorInnen fungieren JournalistInnen, WissenschaftlerInnen, ÄrztInnen, Mitglieder des Pflegepersonals etc. und Patientinnen.

DONNA erscheint 4mal pro Jahr in einer Auflage von 7.500 Stück und ergeht per Post persönlich adressiert österreichweit an 5.500 niedergelassene GynäkologInnen, im Krankenhaus tätige OnkologInnen, GynäkologInnen, RadiologInnen, PathologInnen, StrahlentherapeutInnen und ChirurgInnen sowie an MeinungsbildnerInnen, Selbsthilfegruppen, Patientinnen und Interessierte, die DONNA bestellt haben.

Die restliche Auflage wird von ÄrztInnen an Patientinnen und bei diversen Informationsveranstaltungen an Betroffene und Interessierte weitergegeben.

Sponsoring und Inserate

Um die Kontinuität unserer Arbeit gewährleisten zu können, braucht Europa Donna Österreich Sponsoren. Unser Dank geht hier an die Firma Roche, die Österreichischen Lotterien und die Wiener Städtische Versicherung, die uns regelmäßig unterstützen. Weitere Sponsoren sind willkommen, denn nur so können wir kontinuierlich und professionell arbeiten.

DONNA bietet Platz für Inserate, die es ermöglichen, dass die Zeitschrift auch weiterhin kostenlos Interessierten zur Verfügung steht.

Ihr Input ist uns wichtig!

Wir freuen uns über alle Anregungen, Ideen und über konstruktive Kritik. Wir laden daher alle am Thema Brustkrebs Interessierten – ob Betroffene, Angehörige, ÄrztInnen, Menschen in Pflegeberufen oder JournalistInnen – zu Zusammenarbeit und Kooperation ein – unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark!“

Das Europa Donna Österreich-Team

Sylvia Eisenburger-Kunz

Geschäftsführende Präsidentin

Europa Donna Österreich

Ingrid Schnabl

Koordinatorin Europa Donna

„Netzwerk Brustkrebs“

Barbara Urban

Chefredakteurin „DONNA“

Harald Schenk

Chefredakteur

www.europadonna.at